



## PRESSEMITTEILUNG – MEDIACONTENT

Limburg, den 21. Februar 2014

### BAUTEILPRÜFUNG UNTER DIE LUPE NEHMEN!

#### **Rückruf des Porsche 911 GT3 wegen Motorbränden: HK-Geschäftsführer Thomas Köhler sieht zunehmenden Bedarf an funktionsorientierten Prüfungen bei ausfallkritischen Automotive-Komponenten**

„Als Brandursache wird das Reißen eines Pleuels vermutet. Diese Verbindung zwischen Kolben und Kurbelwelle ist bei Sportwagen, wie den beiden ausgebrannten Modellen 911 GT3, besonders hohen thermischen Belastungen ausgesetzt: Die Vermutung liegt nahe, dass das sicherheitsrelevante Bauteil bereits während seiner Produktion nicht ausreichend auf seine Funktionalität unter extremen Bedingungen geprüft wurde: Denn die klassischen, von den meisten Automobilzulieferern angewandten Rissprüfverfahren etwa sind nicht in der Lage, nach Kriterien wie Funktionsrelevanz und Schadenstärke zu testen.

Vor dem Hintergrund steigender Anforderungen an Automotive-Bauteile (kleiner, leichter, günstiger) und gleichzeitig höheren Belastungen (Temperaturentwicklung, Fahrgeschwindigkeit) wird aber gerade dieses Kriterium für die Gewährleistung der Fahrzeugsicherheit immer wichtiger. Die gängigen Prüfverfahren zur Qualitätssicherung jedoch halten mit der Geschwindigkeit, in denen besonders auch ausfallkritische Teile immer komplexer und variantenreicher werden, nicht mit. Ich bin mir sicher, dass Rückrufaktionen wegen Bauteildefekten wie dereinst bei Toyota und jüngst bei Porsche weiter zunehmen, solange Komponentenhersteller ihre internen Prüfsysteme nicht auf die heute technologisch möglichen Produkteigenschaften upgraden.

Benchmark muss eine vollautomatisch in den Produktionsprozess integrierte, strukturelle Bauteilprüfung sein, die belastbare Aussagen über Schadenstärke und Funktionsbeeinträchtigung treffen kann. Die Frage für den Automobilhersteller im aktuellen, konkreten Fall sollte demnach lauten: „Schneller, heißer, anfälliger – halten meine Bauteile das auch aus?“ Für den betroffenen Zulieferer gilt entsprechend: „Schneller, heißer,

anfälliger – testet mein Prüfverfahren meine Produkte auch zuverlässig auf diese Anforderungen?“

Ganz ungeachtet dessen, was nun wirklich die Ursache für die Porsche-Brände war, eines steht fest: Qualitätshersteller verkaufen nicht nur Autos, sondern auch das Vertrauen in deren Sicherheit. Und Zulieferer nicht nur Komponenten, sondern auch das Vertrauen in deren Funktion. Mit jedem Sicherheitsproblem und jeder Rückrufaktion rückt das Thema Prüfsicherheit und -qualität stärker und nachhaltiger in den Fokus der Automobilindustrie: Es ist höchste Zeit, der eigentlichen Ursache (mangelndes Prüfverfahren) für die augenscheinliche Ursache (verbautes Mängelteil) auf den Grund zu gehen.“

*Dipl. Ing. Thomas Köhler ist Geschäftsführer der Hesselmann & Köhler Prozessautomation GmbH (HK Automationsystems, [www.hk-automationsystems.de](http://www.hk-automationsystems.de)) und der Vibrant GmbH Deutschland. Das besondere Augenmerk des Experten für zerstörungsfreies Prüfen (Non Destructive Testing, NDT) gilt vollautomatisch in den Produktionsablauf integrierten Prüfverfahren zur Verbesserung der Produkt- und Prozessqualität in der Automotive-, Luftfahrt- und Turbinenindustrie ([www.quasareurope.de](http://www.quasareurope.de)).*

**Liebe Redaktionen:** Verwenden Sie das Statement gerne nach Ihren Erfordernissen, auch in gekürzter und modifizierter Form; bitte mit Nennung des Zitatgebers. Druckfähige Optiken erhalten Sie direkt von mir. Über eine kurze Mitteilung bzgl. einer etwaigen Veröffentlichung freue ich mich sehr. Gerne steht Ihnen Herr Köhler auch für weitere Statements sowie Interviews zum Thema „Qualitätsabsicherung in der Produktion von sicherheitsrelevanten, ausfallkritischen Bauteilen in der Automobilindustrie“ zur Verfügung. Wenden Sie sich diesbezüglich, als auch für Case Studies und redaktionelle Fachbeiträge jederzeit an mich.

Mediakontakt:

Christiane Engelhardt, [ce@weilwortewirken.de](mailto:ce@weilwortewirken.de), fon 02771- 330662, mobil 0171- 5424834



Informationen zur PCRT-Technologie finden Sie unter: [www.quasareurope.com](http://www.quasareurope.com)

**Besuchen Sie uns gerne auf der diesjährigen Control in Stuttgart:**



● **HK Inside. Think Quality.**

HK ist Technologieanbieter innovativer Automationssysteme im Bereich der Steuerungs- und Prüftechnik. Kernkompetenzen sind präzise Mess- und Prüfsysteme sowie das Datenmanagement. Erstausrüstern liefert HK Steuerungstechnik zu. HK entwickelt stabile, an der Werterhaltung und -steigerung des Outputs orientierte Prüf- und Steuerungstools nach spezifischen Anforderungen, die nahtlos in die Produktion vor Ort implementiert werden; stets mit dem Ziel, die Prozess- und Produktqualität zu sichern und zu verbessern. HK-Lösungen stützen zuverlässig komplexe Industrieproduktionen in zahlreichen Branchen, weltweit. [www.hk-automationsystems.de](http://www.hk-automationsystems.de)